



Liebhabertheater Schloss Kochberg

Pressemitteilung vom 25. September 2017:

30. September 16 Uhr **Goethes „Hermann und Dorothea“ - ein Beitrag zum** **Thema „Umgang mit Fremden und Flüchtlingen“**

Das Liebhabertheater Schloss Kochberg – Theater an der Klassik Stiftung Weimar – lässt Goethe zum Thema „Umgang mit Fremden und Flüchtlingen“ zu Wort kommen. Bernd Lange liest am Samstag, d. 30. 9. aus Goethes Epos „Hermann und Dorothea“.

„Da wollen sie wissen, welche Stadt am Rhein bei meinem „Hermann und Dorothea“ gemeint sei. Als ob es nicht besser wäre, sich jede beliebige zu denken“, so Goethe zu Eckermann im Dezember 1826. Ebenso wie die Stadt beliebig ist, ist es die Zeit, denn dieses Werk hat auch uns heute viel zum Umgang mit Fremden und Flüchtlingen zu sagen. Goethe erzählt die Geschichte von Hermann und Dorothea nicht ohne Ironie in klassischer Form. Das 1796/97 entstandene Epos in neun Gesängen, die nach den Musen benannt sind, ist in Hexametern gehalten. Die Handlung spielt in einem rechtsrheinischen Städtchen. Infolge der Revolutionswirren in Frankreich zieht ein Flüchtlingsstrom von Deutschen aus den linksrheinischen Gebieten vorbei. Hermann, der Sohn wohlhabender Wirtsleute, lernt ein Flüchtlingsmädchen kennen und verliebt sich in sie. Bis er und die schöne und tüchtige Dorothea ein Paar werden können, müssen so manche Hindernisse überwunden werden.

Am Anfang heißt es: „Was die Neugier nicht tut! So rennt und läuft nun ein jeder, um den traurigen Zug der armen Vertriebenen zu sehen.“ Und später: „Der Augenblick nur entscheidet über das Leben des Menschen und über sein ganzes Geschicke.“ ... „Niemand weiß, wie lang er es hat, was er ruhig besitzt.“

30. Sept. 16 Uhr (25 Euro)

Goethes Beitrag zum Thema „Umgang mit Fremden und Flüchtlingen“

Hermann und Dorothea

Epos in 9 Gesängen von Johann Wolfgang von Goethe

Lesung und dramaturgische Bearbeitung: Bernd Lange

Liebhabertheater Schloss Kochberg, Theater an der Klassik Stiftung Weimar

07407 Großkochberg, Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Spielplan: www.liebhabertheater.com

Kartenreservierung: Mail: theaterkasse@liebhabertheater.com

Tel.: Museum Schloss Kochberg, tägl. außer Di. 10–18 Uhr, Tel. 036743/225 32

Weitere Informationen:

Silke Gablenz-Kolakovic, Vorstandsvorsitzende und künstlerische Leiterin

Liebhabertheater Schloss Kochberg - Theater an der Klassik Stiftung Weimar

Teil der European Route of Historic Theatres

Tel.: 03641 / 82 65 38 oder 0172 / 372 15 97, vorstand@liebhabertheater.com